

Demokratische Wahlen

Ein Blick hinter die Fassade

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2016-06-21,

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Dieses wird gerade in die Hochverrats-Falle getrieben. Derzeit wird uns öffentlich vorgeführt, dass das Heiligtum der Demokratie, die Wahlen, nach belieben gefälscht werden, wie es den Systemlingen passt. Mit einer Übersicht über weitere, demokratische Dekadenzen.

Verhandlung zur Wahlanfechtung in Österreich

Stalin hat einmal gesagt, dass diejenigen wahlentscheidend sind, die die Stimmen zählen. Das hat sich gerade wieder bei der Wahl zum Bundespräsidenten von Österreich gezeigt. Ich habe dazu schon einen Artikel geschrieben: „[Der Wahlbetrug](#)“. In Wirklichkeit dürfte bei der Stichwahl der FPÖ-Kandidat Hofer etwa 65% der Stimmen bekommen haben, und wäre damit Wahlsieger. Aber das durfte nicht sein, dass ein „Rechtspopulist“ Bundespräsident wird. Die FPÖ hat die Wahl angefochten: „[FPÖ stellt Volltext der Wahlanfechtung online](#)“. Im Artikel ist ein Link zum Volltext der Wahlanfechtung beim Verfassungsgerichtshof. Dieser befragt seit 20.6. öffentlich Zeugen.

Hier kann man sich im Kurier-Liveticker ansehen, was da ausgesagt wird: „[Hofburgwahlzeugen: gutgläubig, unwissend, bequem](#)“, „[Der zweite Tag der Wahlanfechtung](#)“. Diese Zeugenbefragungen verschiedener Wahlhelfer laufen insgesamt 4 Tage, aber schon nach 1 ½ Tagen weiss man genug, um diesen Artikel schreiben zu können. Hier einige Medienberichte dazu – Kopp: „[Richter prüfen Stichwahl in Österreich: Erste Zeugen offenbaren einen Abgrund](#)“, Presse: „[Wahlanfechtung offenbart haarsträubende Abläufe](#)“, Kurier: „[Wahlwiederholung wahrscheinlich: Warum die Verfassungsrichter kaum eine Wahl haben](#)“:

*Eine Wiederholung der Stichwahl wird deshalb immer wahrscheinlicher, weil dem Verfassungsgerichtshof die Tatsache reicht, dass in vielen Wahlbehörden **die Möglichkeit zur Manipulation gegeben** war. Zum Beispiel weil kein einziges Mitglied der Wahlkommission beim Auszählen der Briefwahlstimmen anwesend war.*

Diese Stimmenauszählung, besonders bei den Briefwahlstimmen war in der Realität so chaotisch, dass jede Art von Manipulation möglich war. Ja, die Wahlbeisitzer waren gutgläubig, unwissend und bequem. Viele sind gar nicht erschienen oder haben das Protokoll unterschrieben, ohne bei der Stimmauszählung anwesend gewesen zu sein. Hier die Meinung von Staatsstreich.at dazu: „[Wahl: Heiteres Bezirksgericht mit Wiener Verfassungsjuristen](#)“.

Es ist wahrscheinlich überall so:

Bei dieser Wahl hat sich der Verfassungsgerichtshof entschieden, eine öffentlich zugängliche Verhandlung zur Zeugenbefragung mit reger Medien-Teilnahme zu machen. Aus diesen Befragungen kommt gerade eine ganz schlimme Diskreditierung der Demokratie heraus: nichts funktioniert wirklich bei Wahlen. Vielleicht war das die Absicht.

Eines der heiligsten Heiligtümer der Demokratie ist der ordnungsgemässe Ablauf von Wahlen und die Korrektheit der Stimmenausszählung. Das wird gerade mit den Füßen getreten, indem öffentlich bekannt wird, wie es dabei wirklich zugeht. Jeder kann über die Medien dabei praktisch zusehen.

Es gibt auch Indizien dafür, dass die letzte deutsche Bundestagswahl 2013 so manipuliert wurde, dass die AfD nicht in den Bundestag kam (ist in userem Archiv nachzulesen). Die nächste grosse Wahl ist das EU-Austrittsreferendum in Grossbritannien, bei dem auch schon gemunkelt wird, dass das Ergebnis von der Politik in Richtung Verbleib in der EU manipuliert werden wird.

Es stellt sich jetzt die Frage:

Warum noch wählen, wenn das Ergebnis ohnehin in Richtung der Systemlinge gefälscht werden wird?

Das hat sich auch bei der angefochtenen Wahl wieder gezeigt, dass die Manipulationsmöglichkeiten bei der Briefwahl viel grösser als bei der Urnenwahl sind. Die Briefwahl gibt es in den meisten Staaten erst seit einigen Jahren. Waren die Wahlergebnisse früher präziser oder sehen wir auch hier die Dekadenz eines untergehenden Regimes?

In den zukünftigen, absolutistischen Monarchien wird es gar keine Wahlen mehr geben. Eigentlich sind sie heute schon sinnlos, weil die Systemlinge bei der Stimmauszählung das Ergebnis bestimmen. Es wird uns gerade vorgeführt. Ich halte das für einen Event aus dem Systemabbruch-Drehbuch.

Demokratische Dekadenzen

Vor einigen Monaten habe ich diesen Artikel geschrieben: „[Dekadente Demokratten](#)“. In der Zwischenzeit ist es noch ärger geworden, hier einige Beispiele von unserer Seite [Gesellschaft](#): Bild: „[Tampon-Posse im Männer-Klo](#)“:

Viele Herren denken bei der Aktion auf „ihrer“ Toilette an einen Scherz. Doch die Tampons wurden mit voller Absicht vom AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) dort hingestellt – und vorsichtshalber mit einer Erklärung versehen: „Die Tampons auf dieser Toilette sind für unter anderem trans, inter und nonbinary Personen gedacht und stehen deshalb bewusst auch hier zur Verfügung.“

Diese Studentenvertretungen sind meist noch viel linker als die Unis selbst. Der gesamte Gender-Quatsch kommt von den Unis. Siehe auch hier – Unterberger-Blog: „[Internationaler Biologenkongress: „Gender-Theorie ist Pseudowissenschaft](#)“:

„Das Fundamental-Dogma aller Gender Studies ist die Annahme, das Geschlecht des Menschen sowie andere gesellschaftliche Phänomene würden `sozial konstruiert` werden.“

Durch massive Lobbyarbeit wurde ohne irgendeine parlamentarische Entscheidung in vielen westlichen Ländern die Gendertheorie eingeführt und durch ungeheuer viel Geld gepusht (in Deutschland gibt es rund 200 Lehrstühle für Genderstudies). Die Regierungen drücken ohne Befragung der Bevölkerung im Gendermainstreaming diese Sichtweisen durch und es ist inzwischen Tabu, auch nur irgendeine sachliche Kritik anzumelden.

Man kann diesen Quatsch entweder staatliche Beschäftigung für sonst unvermittelbare Akademikerinnen nennen, oder einfach auch „demokratischer Aberglaube“. Ja, man kann es Aberglaube unserer Regimes nennen, so soll es auch rüberkommen. Sicher stammt das alles aus dem Systemabbruch-Drehbuch zur Diskreditierung von Demokratie und Bildungssystem. Hier weiterer Gender-Schwachsinn in der NZZ: „[Geschlechter im Fluss - Zutreffendes bitte ankreuzen](#)“.

Sexuelle Dekadenzen:

Man sieht auch hier eine extreme Zuspitzung kurz vor dem Systemabbruch. Welt: „[Kinder sollen Analsex in der Schule spielen](#)“:

In NRW können Kinder schon früh im Unterricht mit Sadomasochismus oder Darkrooms konfrontiert werden. Einige Experten empfehlen sogar die Darstellung von Analsex als Theaterstück – inklusive Dildos.

Noch vor 15 Jahren hätte es dagegen sicher wütende Demonstrationen der Eltern vor der NRW-Landesregierung gegeben. Manchmal gibt es gegen diese Früh-Homosexualisierung Demos, aber meist wird es hingenommen. Das Ziel solcher Massnahmen ist wieder die Diskreditierung der Politik und des Bildungssystems als pervers. Conservo über die Situation in Baden-Württemberg: „[Sex mit Sechs – In der Schule darf weiter „rumgespielt“ werden](#)“.

Die GEZ-Sender sind auch fleissig bei der Selbst-Diskreditierung – Tagesspiegel: „[Berlin-Tatort mit schwulem Sex Der bewegte Mann](#)“. Man sollte sich das Bild im Artikel ansehen, da wird schwuler Sex in der Massensendung Tatort gezeigt. Früher hätte es dagegen Massen-Demos vor der ARD-Zentrale gegeben. Die GEZ-Sender sind auch sonst fleissig bei der Selbst-Diskreditierung, etwa mit ihrer linken Berichterstattung über „Rechtspopulisten“ oder Russland. Aber das hier schlägt wirklich dem Fass den Boden aus. Dazu gehört auch der GEZ-Zwangsbeitrag, den alle deutschen Haushalte zahlen müssen, auch wenn sie keinen Fernseher haben. Das dient alles zum Hassaufbau auf die Staatsmedien.

In uns soll ein allgemeiner Hass gegen dieses System entstehen, eine dumpfe Wut. Dazu gehört auch, dass wir gegenüber den Moslems zu Bürgern 2. Klasse gemacht werden. Siehe diesen Artikel von mir: „[Bürger 2. Klasse](#)“. Wir dürfen für diese Idioten der politischen Klasse sowie für die zukünftigen Terroristen zahlen, zahlen zahlen, haben aber nichts mitzureden.

Energie-Aberglaube:

Jetzt zu einem weiteren, demokratischen Aberglauben, der Öko-Energie. In diesem Artikel von mir „[Das unsichtbare Szenario](#)“ gibt es ein Kapitel mit dem Namen „Die Demokratie, ein System des Aberglaubens“ mit einigen Beispielen. Hier einige neue Artikel zur „Energiewende“: „[Die EEG-Reform-Farce](#)“, „[Das Krebsgeschwür Energiewende und seine neun Metastasen](#)“, Welt: „[Die absurden Auswüchse des Klimaschutzes](#)“:

Was es aber genau bedeutet, wenn man alle kohlenstoffhaltigen Brenn- und Kraftstoffe loswerden und durch Ökostrom ersetzen will, zeigt nun eine Studie, die Greenpeace Energy in Berlin präsentierte. Es handelt sich um die erste größere Untersuchung zum Thema "Sektorkopplung" – also die Ausweitung der Energiewende auf die Sektoren Verkehr und Heizwärme. Nach den Berechnungen des Studienautors Volker Quaschnig von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW) müssen dafür etwa schon "gegen 2025 die Produktion von Fahrzeugen mit Benzin- und Dieselmotoren eingestellt und für den Güterverkehr wichtige Fernstraßen mit Oberleitungen versehen werden". Oberleitungen wie bei der Bahn sind der Studie zufolge auch über den deutschen Autobahnen nötig, weil selbstverständlich auch der gesamte Bus- und Güterverkehr in kürzester Zeit elektrifiziert werden muss. Konzepte und Kostenschätzungen gibt es dazu freilich noch nicht.

Da kann man nur sagen: seid ihr Affen alle total verrückt geworden? Der CO2-Schwindel gehört zusammen mit der Ökoenergie zum gleichen, demokratischen Aberglauben, auch zur Diskreditierung der Demokratie und allem, was heute oben ist. Die Konzern-Bosse machen fleissig mit - NTV: „[VW-Chef deutet Abkehr vom Diesel an](#)“. Bei anderen Einschränkungen durch den Staat setzen sie ihre ganze Lobby-Macht dagegen, aber nicht bei diesem Thema, da sind sie die bravsten Lämmchen.

Hier eine Leserzuschrift aus Deutschland über die Auswirkungen des Öko-Aberglaubens:

Ich "freue" mich jedesmal wenn die monatliche Stromrechnung für meinen Betrieb eintrifft (monatlich zwischen 12 und 15.000,- Teuronen brutto)!!!Die Staatsquote beträgt mittlerweile ca. 60% (in Worten: sechzig Prozent) vom Rechnungsbruttobetrag !!! Der größte Einzelposten ist dabei natürlich die "Umlage EEG") ! Leider haben die verbrecherischen internationalen rot-grünen "Klimapolitiker" die Gehirne der Menschen so beeinflusst daß ein Großteil der Leute das in Ordnung findet nach dem Motto "wir müssen doch das Klima retten" und ähnlich saudumme Sprüche. Leider begreift auch der Großteil meiner Mitarbeiter - trotz meiner Aufklärungsarbeit - nicht, welcher energiepolitische Wahnsinn hier abläuft

Habe auch hier die Überzeugung daß wir im Kaiserreich zu einer vernünftigen, realistischen und wettbewerbsfähigen Energiepolitik zurückkehren werden und außerdem die je t z t Verantwortlichen läuternder Arbeit (zum Beispiel händisches Wurzelstockausgraben) unter strenger Aufsicht zugeführt werden!

Wir Energie-Konsumenten dürfen für diesen Aberglauben der Demokratten zahlen, zahlen, zahlen. Sobald die Demokratten wegen ihres Hochverrats entfernt wurden, wird dieser Aberglaube aufgedeckt werden. Das wird im neuen Kaiserreich für eine nachträgliche, massive Diskreditierung der Demokratie sorgen. Und für viel niedrigere Strompreise.

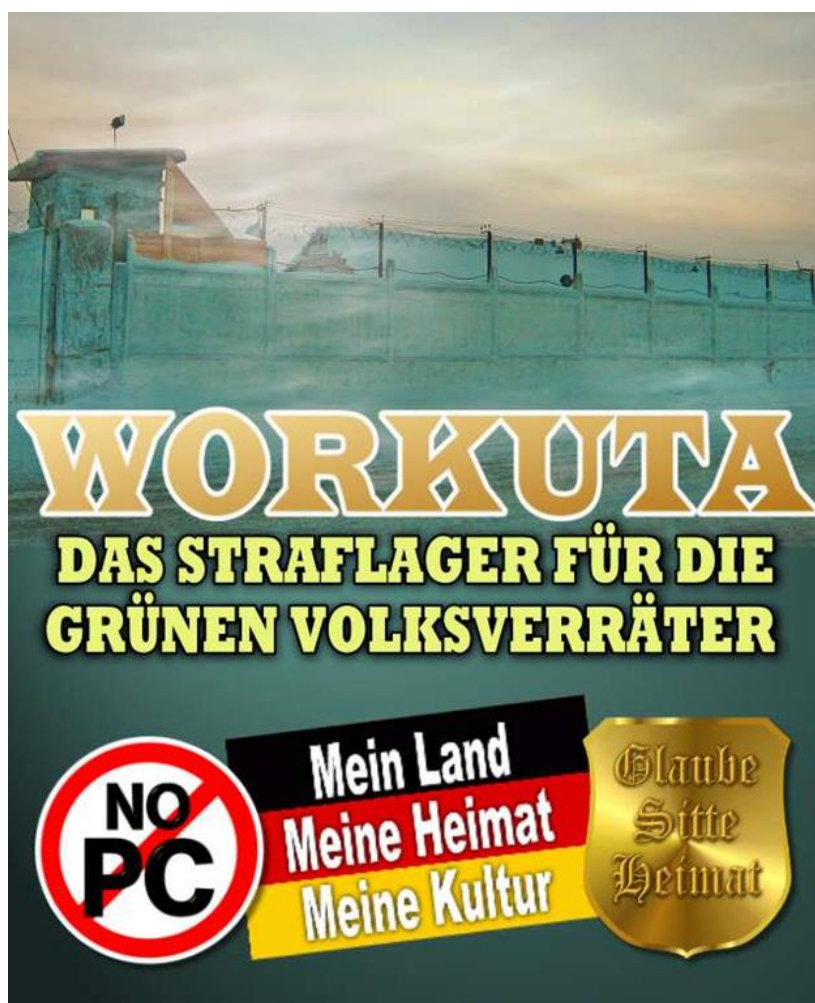
Weg mit den Dekadenzen, her mit dem Kaiserreich:

Im neuen Kaiserreich geht es dann gesellschaftlich um mindestens 130 Jahre zurück und die alten Werte kommen wieder. Hier einige Beispiele aus den Briefings durch meine Elite-Quellen:

- Die heutige Politik wird komplett ausgemerzt
- Alte Werte werden wieder stark propagiert, etwa Familie, ist Kernstruktur der neuen Gesellschaft
- Grossfamilien werden wieder stark propagiert
- Jeder soll ein tadelloses Leben vorzeigen können
- Gute Handwerker sind gewünscht, mit guter Lehrausbildung, Professionisten statt Professoren

Es ist gerade die Akademiker-Schicht, die diese ganzen Dekadenzen vertritt. Diese wird der Systemwechsel besonders stark treffen, weil nicht nur deren Jobs weg sein werden, deren gesamte, im Bildungssystem erworbene linke Lebenswelt wird komplett untergehen. Auf den Acker zur Feldarbeit mit ihnen! Die ganz Schlimmen ab ins Straflager zu echt harter, läuternder Arbeit. Und auch weg mit der Ausbeuter-Demokrattie, in der wir nur zahlen dürfen, aber wo auch die Wahlen gefälscht werden.

Falls jemand glaubt, diese ganzen Dekadenzen und dieser Aberglaube sei die natürliche Entwicklung eines Systems in seiner Endphase, dem kann gesagt werden, dass das teilweise stimmt. Hier wurde kräftig durch die „Königsmacher“ nachgeholfen, die die Medien kontrollieren. Dieses System der Demokratten soll total abartig und abergläubig aussehen, so dass wir ihm keine Träne nachweinen sollen, wenn es untergeht. Weg mit den dekadenten und abergläubigen Demokratten, her mit dem Kaiser!



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2016 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: www.hartgeld.com

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.